



# EH TABOR

GEMEINSAM  
GLAUBEN  
FORSCHEN  
DIENEN



Evangelische  
Hochschule  
**TABOR**

## VERANSTALTER



Die Evangelische Hochschule Tabor ist eine seit 2009 staatlich anerkannte private Hochschule in der Universitätsstadt Marburg/Lahn.

Einrichtungen der Hochschule sind die Forschungsstelle Neupietismus, das TANGENS-Institut für Kulturhermeneutik und Lebensweltforschung sowie das Marburger Institut für Religion und Psychotherapie. Träger der Hochschule ist die Stiftung Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor.

[www.eh-tabor.de](http://www.eh-tabor.de)



Das Symposium ist gleichzeitig die Jahrestagung der Facharbeitsgruppe Historische Theologie des Arbeitskreises für evangelikale Theologie (AfeT).

AfeT-Mitglieder erhalten für die Übernachtungskosten einen Zuschuss von 50,- € (über [kasse@afet.de](mailto:kasse@afet.de) mit Beleg der Kosten).

## INFOS UND ANMELDUNG

### Termin & Tagungsort

03.-04. Februar 2023, Gästehaus Tabor, Dürerstr. 43, 35039 Marburg

### Kosten

Tagungsbeitrag inkl. Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke: 79,- €

Tagungsbeitrag für Nicht-Verdiener: 49,- €

Übernachtung im EZ: 59,- €

Übernachtung für 2 Personen im DZ: 100,- €

Abendessen: 9,- €

Frühstück: 8,- €

Mittagessen: 12,- €

### Anmeldung & Anmeldeschluss

bis zum 21.01.2023 online über [www.neupietismus.de](http://www.neupietismus.de) oder schriftlich oder per E-Mail beim Veranstalter (Adresse siehe unten)

## ANREISE

**Mit dem Auto:** B3, Ausfahrt „Marburg Hbf“ (von Norden) oder „Marburg Mitte“ (von Süden), Ausschilderung „Ortenberg“ folgen.

**Mit der Bahn:** zu Fuß direkt vom Bahnsteig aus über den Ortenbergsteg den Berg hoch der Dürerstraße bis ans Ende folgen (letztes Gebäude links).



Ev. Hochschule Tabor  
Dürerstraße 43, 35039 Marburg  
Telefon: 06421 967-431, Fax: 06421 967-411  
E-Mail: [sandra.schaefer@eh-tabor.de](mailto:sandra.schaefer@eh-tabor.de)

[www.eh-tabor.de](http://www.eh-tabor.de)

Konzept & Design: [www.artfactory.de](http://www.artfactory.de) | Fotos: iStock (Cover), hydro wikimedia (Rückseite), Diakonissen-Mutterhaus Hebron + Diakonie Deutschland (Innen)



8. THEOLOGISCHES SYMPOSIUM  
DER FORSCHUNGSSTELLE NEUPIETISMUS  
**03.-04. FEBRUAR 2023 IN MARBURG**

## HERZ UND HAND VEREINT ZUSAMMEN

Soziale Verantwortung im Neupietismus



[www.neupietismus.de](http://www.neupietismus.de)

## HERZ UND HAND VEREINT ZUSAMMEN

Zum Reformprogramm des Pietismus gehörte von Beginn an auch das aktive Engagement im Hinblick auf soziale Herausforderungen, wie z.B. die Armenversorgung, das Schulwesen oder die Gründung von Waisenhäusern. Unter den veränderten politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des 19. Jahrhunderts entstanden dann auf dem Boden der Erweckungsbewegung vielfältige sozialdiakonische Initiativen, die schließlich in der Inneren Mission miteinander vernetzt wurden.

Von der traditionellen kirchlich gebundenen Armenpflege unterschied man sich vor allem durch den Aufbau überregionaler Hilfsorganisationen und den Versuch, die soziale Zuwendung mit einer Neuverkündigung der christlichen Botschaft an die entchristlichte Unterschicht zu verbinden. Augenfälligstes Werkzeug dieser sozialmissionarischen Bewegung war die Gründung von Diakonissen- und Diakonenanstalten überall in Deutschland.

Für die in den 1880er Jahren entstehende Gemeinschaftsbewegung lagen sozialdiakonische Herausforderungen nicht im Mittelpunkt des Interesses. Stattdessen ging es hauptsächlich um Fragen der biblischen Theologie, Evangelisation, Heiligung und Gemeinschaftsbildung. Dennoch kam es im Laufe der Zeit auch in der Gemeinschaftsbewegung und im innerkirchlichen Pietismus zu eigenen diakonischen Initiativen und der Gründung von vielfältigen sozialmissionarischen Vereinen, Werken und Verbänden.

Das 8. Neupietismus-Symposium möchte der Frage tiefer auf den Grund gehen, welche Rolle das diakonische Engagement im neueren Pietismus spielt. Wie kann man die Unterschiede zu den klassischen Werken der Inneren Mission bestimmen? Welche theologischen und praktischen Akzente lassen sich festhalten? In welcher Weise wurde und wird bis heute das Verhältnis von Evangelisation und Diakonie bestimmt?



### PROGRAMM

#### FREITAG, 03. FEBRUAR 2023

- ab 13.30 Uhr Meet & Greet in der Coffee-Lounge**
- 14.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
Prof. Dr. Frank Lüdke, EHT Marburg
- 14.45 Uhr Keynote: Diakonische Arbeit als missionarische Gelegenheit? Überlegungen zum Verhältnis von Diakonie und Mission**  
Bischöfin Prof. Dr. Beate Hofmann, Kassel
- 15.30 Uhr Kaffeepause und Einchecken**
- 16.00 Uhr Diakonie und Evangelisation in der Gemeinschaftsbewegung vor dem Hintergrund der Anliegen Wicherns**  
Dr. Frieder Schaefer, Malche
- 16.45 Uhr „Die Hauptsache ist, dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt!“ Zum Verhältnis von Diakonie und Evangelisation im Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband**  
Prof. Dr. Frank Lüdke, EHT Marburg
- 17.30 Uhr Den Herrn lieben als diakonisch-missionarisches Unternehmen**  
Dr. Christian Ceconi, Berlin
- 18.30 Uhr Abendessen**
- 20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag**  
**Diakonissen in der erzählerischen Literatur der Gemeinschafts- und Heiligungsbewegung**  
Prof. Dr. Ruth Albrecht, Hamburg
- anschließend: Möglichkeit zum gemütlichen Abendausklang in der Cafeteria**

#### SAMSTAG, 04. FEBRUAR 2023

- ab 7.30 Uhr Frühstück für Übernachtungsgäste**
- 9.00 Uhr Geistlicher Tageseinstieg**  
Prof. Dr. Frank Lüdke, EHT Marburg
- 9.15 Uhr Mission und soziale Verantwortung als Thema des Lausanner Kongresses 1974 und seine (Nicht-)Rezeption in der Gnadauer Gemeinschaftsbewegung**  
Prof. Dr. Norbert Schmidt, EHT Marburg
- 10.00 Uhr Diakonisches Handeln in und von evangelisch-charismatischen Migrationskirchen in Deutschland**  
Prof. Dr. Bianca Dümling, EHT Marburg
- 11.00 Uhr Kaffeepause**
- 11.30 Uhr Diakonische Herausforderungen für die Gemeinschaftsbewegung in der „Gesellschaft der Singularitäten“**  
Prof. Dr. Johannes Zimmermann, EHT Marburg
- 12.15 Uhr „Eine schöne Erinnerung an die Zukunft“ – Hoffnung als Leitbegriff ekklesialer Existenz zwischen Eschatologie und Ethik**  
Präses Steffen Kern, Kassel
- 13.00 Uhr Mittagessen-Angebot**



8. THEOLOGISCHES SYMPOSIUM  
DER FORSCHUNGSSTELLE NEUPIETISMUS  
03.-04. FEBRUAR 2023 IN MARBURG